

neu

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) bei psychischen Störungen

Zielgruppe	Verantwortliche rund um das Thema BEM, Mitarbeiter in Personalvertretungen und Personalabteilungen, Vertrauenspersonen, die sich ins Thema einarbeiten möchten
Ihr Nutzen	Sie lernen ein grundlegendes Verständnis für psychische Störungen kennen, erfahren Hintergründe zur Entstehung, zur Behandlung und zu Genesungsmöglichkeiten. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen durch Hintergrundwissen zum rechtlichen Rahmen, speziell beim Eingliederungsmanagement und auch durch Wissen zur Gesprächsführung. Sie verfügen somit über das Rüstzeug, um Betroffene auf dem Weg zurück in den beruflichen Alltag zu begleiten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Betriebliches Eingliederungsmanagement<ul style="list-style-type: none">- Begriffliche Klärung- Rechtliche Differenzierung- Beteiligte Personen und Insitutionen2. Psychische Störungen<ul style="list-style-type: none">- Was sind psychische Störungen?- Wie viele Menschen sind davon betroffen?- Warum steigen die Zahlen für psychische Störungen beständig an? Erklärungsansätze und Entwicklungstendenzen3. Prävention von psychischen Störungen<ul style="list-style-type: none">- Merkmale einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur- Merkmale psychischer Gesundheit: Eigenverantwortung vs. Fremdverantwortung?- psychosoziale Risiken frühzeitig erkennen – aber wie?4. Rehabilitation von psychischen Störungen<ul style="list-style-type: none">- die Rolle des BEM als ein Baustein der Rehabilitation- das 4-Phasen-Modell der Wiedereingliederung- notwendige Kompetenzen für Begleitpersonen im Unternehmen- Rehabilitation bei psychischen Störungen: Möglichkeiten außerhalb des Unternehmens
Dozent	Valentin Pistrujew
Nummer	C-01-78/19
Termin	12. September 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder
